Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/102193938020/

ID: 102193938020 **Datum:** 10.11.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	St.-Johannesgasse
Hausnummer:	24
Postleitzahl:	79219
Stadt-Teilort:	Staufen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Staufen im Breisgau
Wohnplatz:	Staufen im Breisgau
Wohnplatzschlüssel:	8315108015
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

- *keine*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

- *keine Angaben*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage: *keine Angaben*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): dreigeschossiger Massivbau mit Satteldach

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: viereckiger, fast rechtwinkliger Baukörper

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Weit zurückgesetzt von der Gassenflucht ist das Gebäude ebenso zur Gasse wie zum rückwärtig ansteigenden Gelände parallel ausgerichtet. An der Gassentraufe liegt der Zugang zu dem zwischenzeitlich sanierten und als Wohnhaus genutzen Massivbau. Der dreigeschossige Unterbau besitzt unterschiedliche Gebälkausrichtungen: Über dem Erdgeschoss verlaufen die Balken firstparallel, während sie in den beiden folgenden Ebenen rechtwinklig dazu verbaut sind. Den Abschluss bildet ein Satteldach mit einer mittig angeordneten Querbinderachse. Hierbei handelt es sich um ein zweifach stehendes Stuhlgerüst mit kopfzoniger Aussteifung in Firstrichtung. Das westliche Giebeldreieck ist aus vielen wiederverwendeten Hölzern abgezimmert. Der Gegengiebel wurde in Backstein erneuert.

Die dendrochronologische Untersuchung der Dachhölzer ergab anfangs kein Ergebnis, erbrachte aber in einem zweiten Schritt die Fälldaten Winter 1801/02 (d).
Hinsichtlich der Lage im lokalen Siedlungsgefüge, und orientiert an der symmetrischen Zonenausbildung im Dach handelt es sich bei dem untersuchten Bau am ehesten um ein ehemaliges Lagergebäude.

Nachweis: Dendro- Datierung, Okt. 1999 und 2008.

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Verwendete Materialien
  - Backstein
  - Holz
- Dachform
  - Satteldach

Konstruktion/Material: Satteldach mit einer mittig angeordneten Querbinderachse; zweifach

	stehendes Stuhlgerüst mit kopfzoniger Aussteifung in Firstrichtung; westliche Giebeldreieck ist aus vielen wiederverwendeten Hölzern abgezimmert, der Gegengiebel in Backstein erneuert.